

# Zukunftsmodell Genossenschaft

Energiegenossenschaften

Nahwärmegenossenschaften

**Neumarkt – Kloster St. Josef, 19, März 2010**

Max Riedl

# Agenda

---

- 1 Was ist eine Genossenschaft (eG)**
- 2 Charakteristika der Genossenschaft**
- 3 Vorteile der Energie-/Nahwärmegenossenschaft**
- 4 Kurzportraits von Genossenschaften**
- 5 Der genossenschaftliche Verbund**
- 6 Genossenschaftsgründungen 2009**

# 1. Was ist eine Genossenschaft

---

- ▶ Gemeinschaftsunternehmen – Geschäftsbetrieb
- ▶ Juristische Person
- ▶ Kaufmann
- ▶ Keine Gewinnorientierung

# Finanzierung und Gewinnverwendung

---

## ▶ Finanzierung

- Geschäftsguthaben
- Eintrittsgeld
- Mitgliederdarlehen
- Genossenschaftliche Einlage

## ▶ Gewinnverwendung

- Warenrückvergütung
- Dividende
- Beschluss durch Mitgliederversammlung

# Voraussetzungen einer Gründung

---

- ▶ Satzung
- ▶ Geschäftsplan
- ▶ Investitions- und Finanzkonzept
- ▶ Mitglieder
- ▶ Gründungsprüfung

## Gestaltungsmöglichkeiten

---

- ▶ Definition des Geschäftsgegenstandes
- ▶ Eingrenzung Mitgliederkreis
- ▶ Selbstbestimmungsrecht / -hoheit der Mitglieder
- ▶ Besetzung des Vorstands und Aufsichtsrates
- ▶ Geschäftsguthaben / Höhe der Einzahlungsverpflichtung
  - Haftsumme
- ▶ Rücklagen
- ▶ Beteiligungsrücklage
- ▶ Steuererleichterungen

# Aufbau einer Genossenschaft



## 2. Charakteristika der Genossenschaft

---

- ▶ Die **eG** hat einen gesetzlichen Auftrag für die Mitglieder wirtschaftlich tätig zu sein und handelt nach den Prinzipien der Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung.
- ▶ Es sind kein Mindestkapital und nur 3 Mitglieder für die Gründung erforderlich.
- ▶ Die **eG** ist eine demokratische Rechtsform, da jedes Mitglied eine Stimme besitzt – unabhängig von der Kapitalbeteiligung.
- ▶ Oberstes Entscheidungsgremium ist die Mitgliederversammlung, die die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat wählt.
- ▶ Im Mittelpunkt der Genossenschaft steht der gemeinsame Geschäftsbetrieb, der sowohl das von Mitgliedern gestellte Kapital als auch die Leistungsströme zwischen Mitglied und **eG** umfasst.

## Charakteristika der Genossenschaft

---

- ▶ Die Haftung der Mitglieder ist auf die Geschäftsanteile begrenzt.
- ▶ Die Überschussverteilung als genossenschaftliche Rückvergütung stellt eine abziehbare Betriebsausgabe, also ein umsatzsteuerliches Entgelt, dar.
- ▶ Die **eG** bietet Sicherheit vor feindlicher Übernahme.
- ▶ Die unabhängige Prüfung durch den GVB bietet eine hohe wirtschaftliche Sicherheit.
- ▶ Gesetzliche Grundlagen sind das Genossenschaftsgesetz (GenG) sowie die Satzung.

Die Rechtsform der Genossenschaft vereinigt Strukturen von Kapitalgesellschaften mit bewährten Elementen des Vereinsrechts und bietet sowohl rechtliche als auch steuerliche Vorteile.

### 3. Vorteile der (Nahwärme)Genossenschaft

---

- ▶ Die Genossenschaft arbeitet nach dem Prinzip „Aus der Region -> Für die Region“, der volkswirtschaftliche Nutzen bleibt in der Region und fließt nicht ab
- ▶ Steueraufkommen für die ansässige Kommune (bei Gewinn)
- ▶ Die Wärme wird regenerativ und somit CO<sub>2</sub>-neutral erzeugt - ein Beitrag zur Nachhaltigkeit.
- ▶ Der Rohstoff (Holzhackschnitzel, Stroh, schnellwachsende Hölzer, Pellets) kommt aus der Region und gewährleistet somit die dauerhafte Versorgungssicherheit.
- ▶ Die Fördermöglichkeiten durch Bund und Länder (bis zu max. 1 Million EURO) und ein günstiges Zinsniveau machen die Finanzierung attraktiv.
- ▶ Die Wärmepreise sind von Anfang an günstig, insbesondere dann, wenn bestehende Wärmeerzeugungsanlagen (z. B. Biogasanlagen) mit in das Wärmenetz eingebunden werden.

## Vorteile der (Nahwärme)Genossenschaft

---

- ▶ Haus- und Grundbesitzer sind gleichberechtigte Eigentümer und Mitglieder des Nahwärmenetzes und ggf. einer Wärmeerzeugungsanlage und haben die Versorgung mit Wärme sowie die Preisgestaltung selbst in der Hand.
- ▶ Die unabhängige Prüfung seitens des Genossenschaftsverbandes und der transparente Aufbau der Genossenschaft (Vorstand - Aufsichtsrat - Mitgliederversammlung/Generalversammlung) gewährleistet eine hohe wirtschaftliche Sicherheit des Unternehmens.
- ▶ Die Mitglieder haften nicht mit ihrem Privatvermögen.

## 4. Kurzportraits von Genossenschaften

---

### Biomassenheizwerk Untereglfing eG

#### Branche

Nahwärmeversorgung

#### Mitglieder

50

#### Einzugsbereich

Untereglfing

#### Kontakt

Talstraße 1

82436 Eglfing

Tel. 08874/6182

- ▶ Die Genossenschaft zur Versorgung der Mitglieder mit Nahwärme auf Basis von Abwärmenutzung einer Biogasanlage und einer Holzhackschnitzelheizung ist aus einer Bürgerinitiative heraus entstanden.
- ▶ 50 Anschlussnehmer (Mitglieder) investierten in ein Nahwärmeversorgungsnetz mit 3,2 km Länge, Gesamtinvestition 1,2 Mio. EUR.
- ▶ Ein Zuschuss der KfW nach Marktanreizprogramm (MAP) wurde in Höhe von ca. 360.000 EUR gewährt.
- ▶ Die geschätzte Wärmemenge beträgt etwa 2400 MWh / a.
- ▶ Durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe werden jährlich ca. 750 t CO<sub>2</sub> vermieden.

# Kurzportraits von Genossenschaften

---

## Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Energie eG

### Branche

Photovoltaik

- ▶ Die Genossenschaft realisiert Projekte im Bereich der regenerativen Energien. Einen Schwerpunkt bilden Photovoltaikanlagen.

### Mitglieder

200

- ▶ Sie ist damit Produzent und Vermarkter von Ökostrom.
- ▶ Beispielprojekt ist die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofes Bad Neustadt. Die geschätzte Wärmemenge beträgt etwa 2400 MWh / a.

### Einzugsbereich

Landkreis Rhön-Grabfeld

- ▶ Die Investitionssumme beträgt 1,1 Mio. EUR.

### Kontakt

Berliner Straße 19 a  
97616 Bad Neustadt  
Tel. 09771/621045

- ▶ Der prognostizierte Stromertrag beträgt 896 kWh / kWp.
- ▶ Der hier gewonnene Ökostrom entspricht einer Einsparung von jährlich ca. 340 t CO<sub>2</sub>.
- ▶ [www.raiffeisen-energie-eg.de](http://www.raiffeisen-energie-eg.de)

# Kurzportraits von Genossenschaften

---

## Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach eG

### **Branche**

Energieberatung

### **Mitglieder**

20 (Energieberater)

### **Einzugsbereich**

Chiemgau-Inn-Salzach

### **Kontakt**

Eich 4

83543 Rott am Inn

Tel. 08039/409654

- ▶ Die Agentur ist tätig im Bereich energie- und ökologieoptimiertes Bauen und Sanieren und wirbt für den Einsatz erneuerbarer Energieträger und Ressourcen.
- ▶ Im Bereich Haustechnik wird für den Einsatz von umweltschonenden und energiesparenden Produkten geworben.
- ▶ Ziel der Beratung ist die branchenübergreifende Zusammenarbeit von nachhaltig arbeitenden Unternehmen, auch unter Betrachtung von Kosten und Einsparmöglichkeiten.
- ▶ Aus- und Weiterbildung im Bereich erneuerbarer Energien, effiziente Energienutzung und Ökologie werden angeboten.
- ▶ [www.energieagentur-cis.de](http://www.energieagentur-cis.de)

# Kurzportraits von Genossenschaften

---

## Wärme-Strom-Gemeinschaft eG

### Branche

Kraft-Wärme-Kopplung

- ▶ Die Genossenschaft projiziert und betreibt Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (Erzeugung von Wärme und Strom) für Einzelobjekte.

### Mitglieder

50

- ▶ Sie ist damit Produzent und Vermarkter von Ökostrom und Wärme.

### Einzugsbereich

Bayern

- ▶ Das Leistungsspektrum beinhaltet u. a. die Beratung zu Energiefragen, den Handel mit umweltverträglich erzeugtem Strom und von umweltverträglichen Wärmebrennstoffen.

### Kontakt

Südliche Ringstraße 4  
91126 Schwabach  
Tel. 09122/171309

- ▶ Die Genossenschaft initiiert und beteiligt sich finanziell an Projekten zur nachhaltigen und ökologischen Energieerzeugung und effizienten Energienutzung.
- ▶ [www.waerme-strom-gemeinschaft.de](http://www.waerme-strom-gemeinschaft.de)

# Beispiele für Genossenschaftsgründungen

Bereich	Unternehmensgegenstand	Genossenschaft
<b>Energie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Betrieb und Unterhalt Fernwärmenetz</li> <li>▶ Errichtung, Unterhaltung und Vertrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien</li> <li>▶ Be- und Verarbeitung von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, insb. Erzeugung von Biogas</li> <li>▶ Gemeinsame Beschaffung von Energie, insb. Gas</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Nahwärme Marktoberdorf eG</li> <li>▶ Bürgersolar Heilsbronn eG, FWR Energie eG</li> <li>▶ Biogasgenossenschaft Eufnach eG</li> <li>▶ En Plus eG</li> </ul>
<b>Gesundheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bündelung und Koordination ärztlicher Leistungen</li> <li>▶ Anschaffung und Betrieb von radiologischen Diagnoseanlagen</li> <li>▶ Organisation und Betrieb einer zentralen Notfallpraxis am Hersbrucker Krankenhaus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Qualität und Effizienz eG</li> <li>▶ Institut für 3-D-Diagnostik der ABZ Bamberg eG</li> <li>▶ Ärztegenossenschaft Hersbrucker Land HebÄG eG</li> </ul>
<b>Forst und Wald</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vertretung der Mitglieder in allen Fragen der Holzwirtschaft (z. B. Holzvermarktung, Waldpflege)</li> <li>▶ Bearbeitung und die Verwertung von Holz Beteiligung an einem Sägewerk</li> <li>▶ Ein- und Verkauf sowie Vermarktung von Holz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Waldbesitzervereinigung Schongau eG</li> <li>▶ Wald-Säge Fuchstal eG</li> <li>▶ Biomassehof Allgäu eG</li> </ul>

# Beispiele für Genossenschaftsgründungen

Bereich	Unternehmensgegenstand	Genossenschaft
<b>Beratung und Marketing</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Förderung der Wirtschaftskraft und des Bekanntheitsgrades der Stadt Dachau</li> <li>▶ Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen informations- und Kommunikationstechnik, Prozesssteuerung</li> <li>▶ Stärkung des Tourismus in der Region Ammersee</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stadtmarketing Dachau eG</li> <li>▶ Trusted People eG</li> <li>▶ ammersee-region.de eG</li> </ul>
<b>Handwerk</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Aufbau und Pflege, gemeinsamer Markenauftritt, Marketing und Qualitätssicherung</li> <li>▶ Unterstützung der angeschlossenen Kaminkehrerbetriebe in den Bereichen Marketing, Verwaltung und Dienstleistung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Roter Hahn eG</li> <li>▶ Bayerische-Kaminkehrer-Genossenschaft eG</li> </ul>

Die Genossenschaft als Kooperationsform eignet sich für alle Bereiche in Wirtschaft und Gesellschaft.

## 5. Der genossenschaftliche Verbund

### 1.118 Genossenschaften und genossenschaftliche Unternehmen

317 Kreditgenossenschaften

546 Raiffeisen Waren- und  
 Dienstleistungsgenossenschaften

166 Gewerbliche Waren- und  
 Dienstleistungsgenossenschaften

Bilanzsumme: 114,3 Mrd. EUR  
 Mitgliederzahl: 2.400.000

Gesamtumsatz: 4,3 Mrd. EUR  
 Mitgliederzahl: 206.000

Gesamtumsatz: 5,7 Mrd. EUR  
 Mitgliederzahl: 78.500

#### Branchenüberblick

- Land-, Forst- und Holzwirtschaft
- Ländliche Warenversorgung
- Milch
- Bier und Wein
- Fleisch
- Lebensmittel
- Beratung und Marketing
- Kultur, Bildung und Soziales
- Transport
- Wasser
- Handwerk
- Energie
- Gesundheit
- Nahversorgung

**8 zentrale Unternehmen:** DZ-Bank AG, BayWa AG, Bayernland eG, Bayerische Milchindustrie eG, Fiducia IT AG, Erzeugergemeinschaft Südost Bayern eG, BÄKO-Zentrale Süddeutschland eG, Fränkisches Weinkontor eG

## Die Leistungen des GVB

---

### ▶ Prüfen

- obligatorische Prüfung gemäß Genossenschaftsgesetz
- betriebswirtschaftliche, steuerliche und organisatorische Beratung
- Wissensvorsprung zu Gunsten jeder einzelnen Genossenschaft

### ▶ Beraten

- Steuerberatung
- Rechtsberatung
- Kreditberatung
- Strategie- und Sanierungsberatung
- PR-Beratung
- Unternehmensberatung Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften
- Gründungsberatung

## Die Leistungen des GVB

---

### ▶ Bilden

- Akademie der bayerischen Genossenschaften
- Ausbildung und Weiterbildung für rund 66.000 Mitarbeiter in Hauptberuf und Ehrenamt

### ▶ Interessenvertretung

- Interne und externe Interessenvertretung für Genossenschaften gegenüber Politik, Behörden sowie Verbundpartnern
- Information von Politik und Öffentlichkeit über die genossenschaftliche Unternehmensform
- professionelle Medienarbeit zur Darstellung der vielfältigen Aktivitäten der Genossenschaften und des Genossenschaftsverbandes in Bayern

## 6. Genossenschaftsgründungen 2009

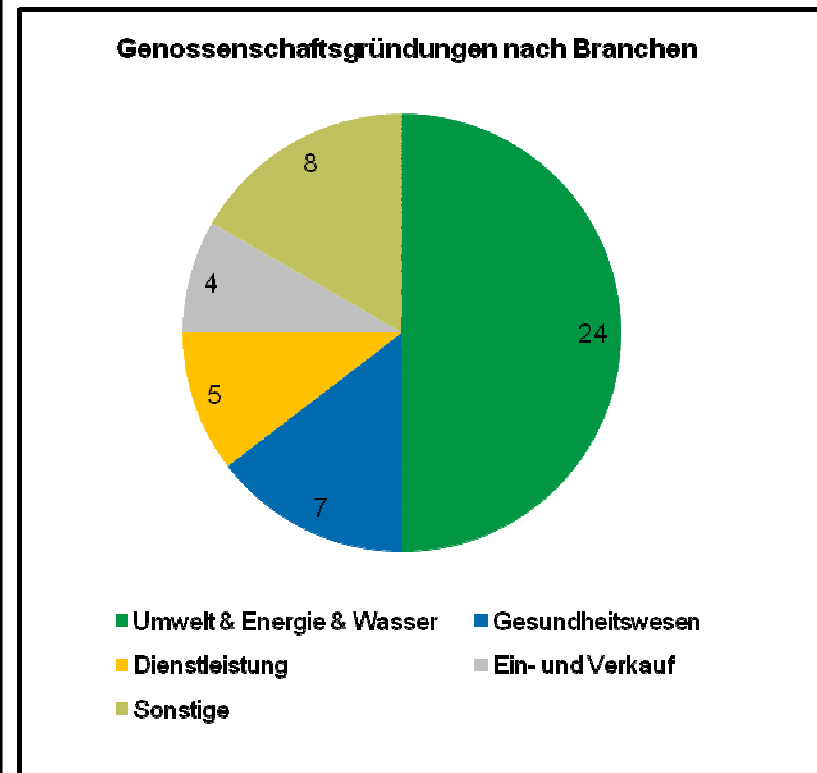
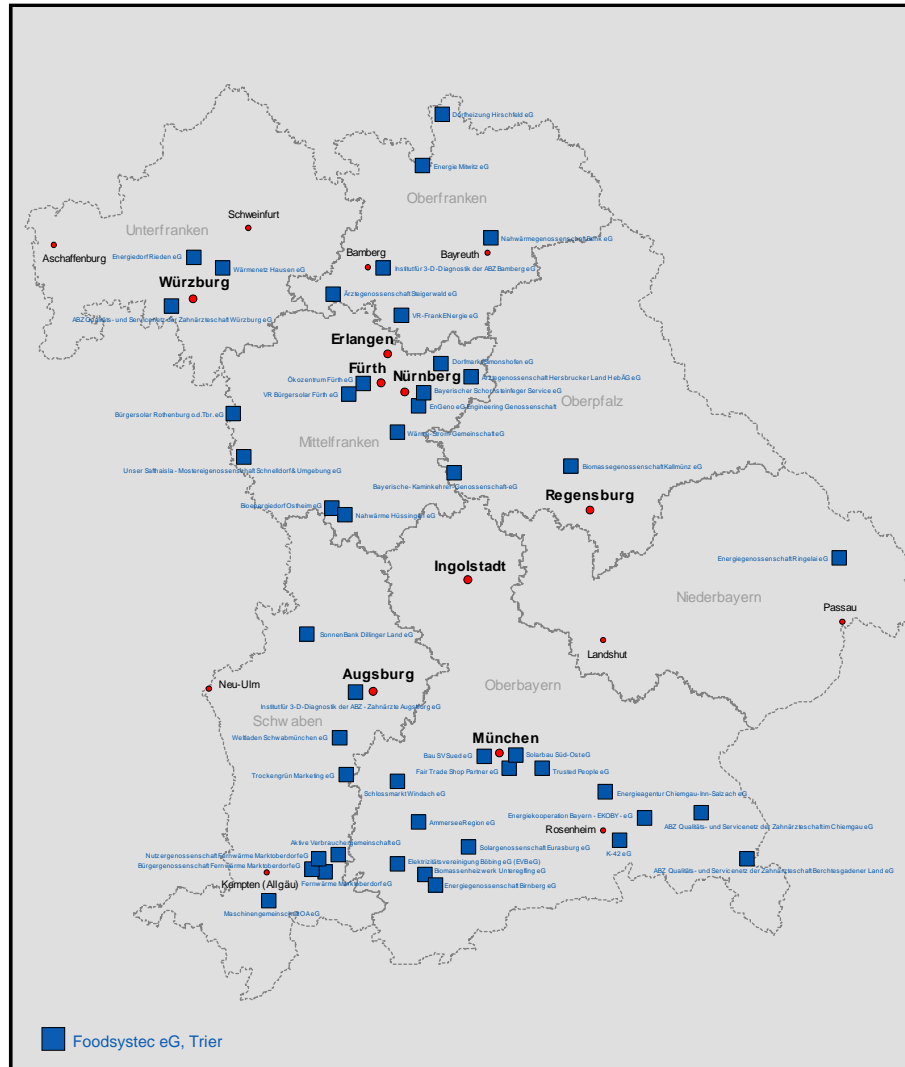
---

- ▶ 48 Genossenschaftsgründungen in 2009
  - Schwerpunkte in den Bereichen
    - Energie (Nahwärme-Netze und Photovoltaik)
    - Stadtmarketing
    - Gesundheitswesen
  - Trockengrün Marketing eG

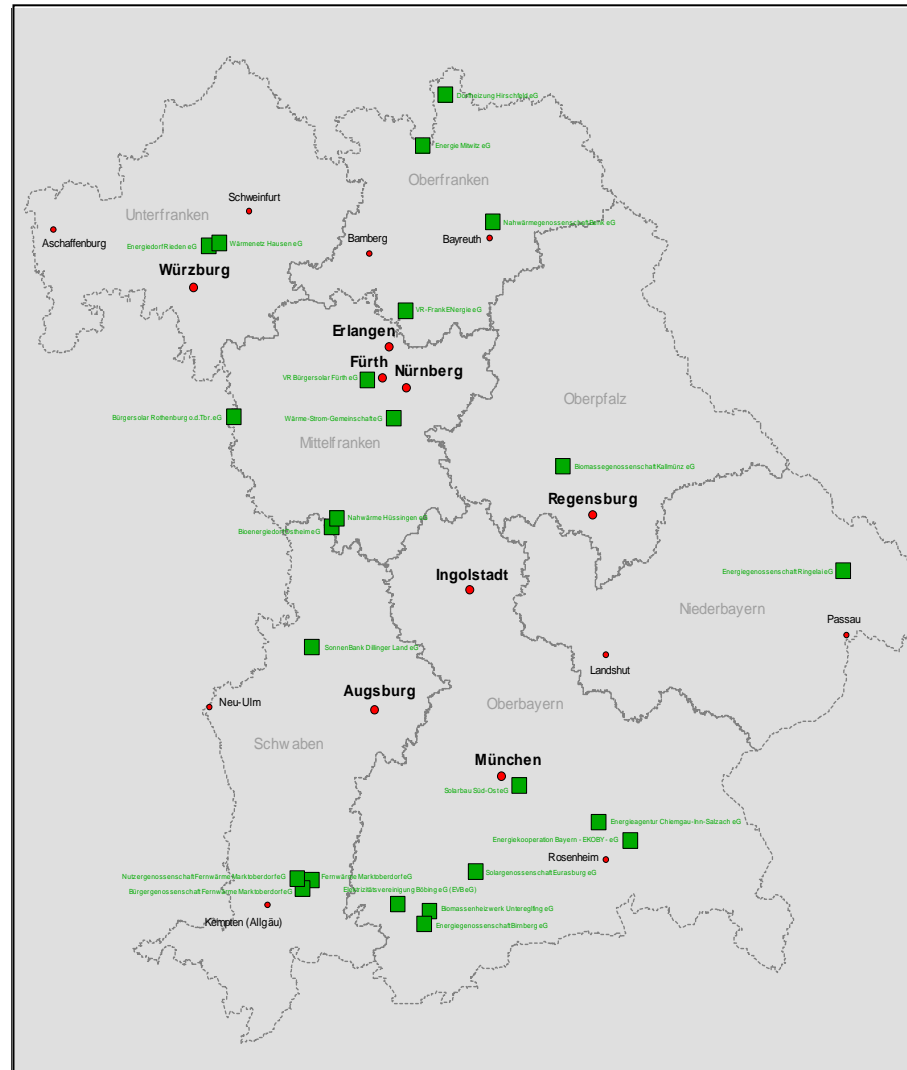
### Fazit

Hohe Attraktivität der genossenschaftlichen Rechtsform und optimale Eignung für Kooperationsvorhaben.

# Genossenschaftsgründungen 2009



# Gründungen von Energiegenossenschaften



- ▶ 24 Energiegenossenschaften
- ▶ Nahwärme-Netze
- ▶ Photovoltaik

## Ansprechpartner beim Genossenschaftsverband Bayern e.V.



**Max Riedl**

**Gründungsberatung**

Genossenschaftsverband Bayern e. V.  
Türkenstraße 22-24 80333 München  
Tel.: 0 89 / 28 68 - 35 66  
Fax: 0 89 / 28 68 - 35 75  
gruendungsberatung@gv-bayern.de  
www.gv-bayern.de

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Neumarkt – Kloster St. Josef, 19, März 2010**

Max Riedl